

Jera Software GmbH
Reutener Straße 4
79279 Vörstetten

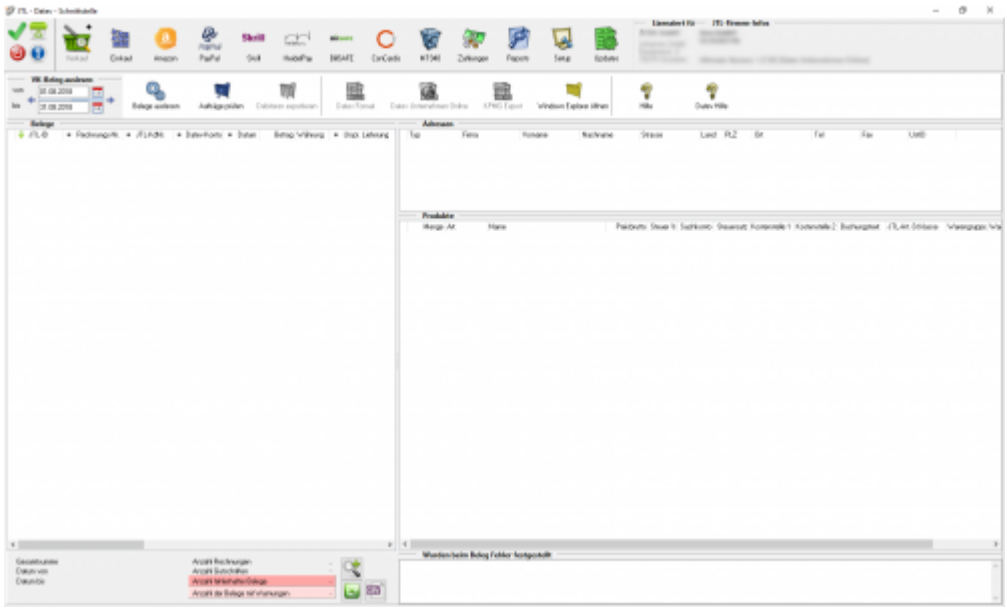
Inhaltsverzeichnis

JTL 2 DATEV Unternehmen Online Dokumentation 1
JTL 2 DATEV 1
Standard-Schnittstelle 1
Premium-Schnittstelle 2
Extended-Schnittstelle 2
Ultimate-Schnittstelle 3
Wichtige Hinweise 5
Voraussetzungen 5
Grundsätzliche Funktion 5
Belegexport 5
Zahlungsdaten 6
mögliche Probleme 7
Fehlende Firmendaten 7
Rechnungen als PDF erzeugen 8
Rechnungen als PDF abspeichern mit einem Workflow 8
Rechnungskorrektur als PDF abspeichern mit einem Workflow 9
Einstellungen 10
Unternehmen Online (nur bei entsprechender Lizenz vorhanden) 10
Übermitteln der Daten 14
Überprüfen des Imports 14
Zahlungsimport in eine Kasse 16
Impressum 17
Unsere Adresse 17
Disclaimer - rechtliche Hinweise 18
Datenschutzhinweise 19

JTL 2 DATEV Unternehmen Online Dokumentation

JTL 2 DATEV





Standard-Schnittstelle

Mit der **Standard-Schnittstelle** exportieren Sie Rechnungen und Gutschriften direkt aus der JTL-Warenwirtschaft an Ihren Steuerberater.
Dabei werden die Daten automatisch in das DATEV-Format umgewandelt, so dass ein Import in die Finanzbuchhaltung des Steuerberaters ohne Anpassung möglich ist.

Die Schnittstelle ist kompatibel zur **JTL-Warenwirtschaft**

Features der Standard-Schnittstelle JTL2DATEV:

- Übergabe aller Inlandsbelege mit Standard-Erlöskonten nach DATEV SKR03 oder SKR04.
- Übergabe aller Kunden auf eine frei wählbare Debitorennummer.
- Rechnungsempfänger wird im Buchungstext übergeben.
- Selektion der Ausgabedaten nach Bestellstatus.
- Erzeugen der DATEV Postversanddatei (KNE).
- Einfache Konfiguration, schneller Start.

Die Payment-Module Amazon und PayPal sind **nicht** enthalten.

Premium-Schnittstelle

Mit **der Premium-Schnittstelle** exportieren Sie Rechnungen und Gutschriften direkt aus der JTL-Warenwirtschaft an Ihren Steuerberater.
Dabei werden die Daten aufgrund der Kontenumsetzung mit der individuellen DATEV-Debitorennummer übergeben.
Weiterhin werden Lieferungen ins EU-Ausland oder in Drittländer (z.B. Schweiz) auf die richtigen Erlöskonten gebucht.

Die Schnittstelle ist kompatibel zur **JTL-Warenwirtschaft**

Features der Premium-Schnittstelle JTL2DATEV:

- Übergabe aller Inlandsbelege mit Standard-Erlöskonten nach DATEV SKR03 oder SKR04.
- Übergabe aller Kunden auf eine frei wählbare Debitorennummer.
- Rechnungsempfänger wird im Buchungstext übergeben.
- Selektion der Ausgabedaten nach Bestellstatus.
- Inland / EU / Drittlands Lieferungen werden richtig besteuert und mit den erforderlichen Erlöskonten übergeben.
- Übergabe aller Kunden mit Zuordnung zur DATEV-Debitorennummer (Kontenumsetzung).
- Zuordnung von separaten Erlöskonten für Nebenkosten (z.B. Versandkosten).
- Erzeugen der DATEV Postversanddatei (KNE).
- Übertragen der Fälligkeit und der Bankdaten bei Lastschrift-Einzugsverfahren von DATEV.

Die Payment-Module Amazon und PayPal sind **nicht** enthalten.

Extended-Schnittstelle

Mit der **Extended-Schnittstelle** exportieren Sie Rechnungen und Gutschriften direkt aus der JTL Warenwirtschaft an Ihren Steuerberater.
Dabei werden die Daten wegen der Kontenumsetzung mit der individuellen DATEV-Debitorennummer übergeben.
Weiterhin werden Lieferungen ins EU-Ausland oder in Drittländer (z.B. Schweiz) auf die richtigen Erlöskonten gebucht.

Zusätzlich können Sie Ihre **PayPal-Kontoauszüge** und Ihre **Amazon-Transaktionszusammenfassung** verbuchen.
Die Zahlungen werden mit der JTL-Warenwirtschaft abgeglichen und die entsprechenden Belegnummern in der Buchung eingetragen.
So können die offenen Posten in der Finanzbuchhaltung verbucht werden. Buchungen werden auch für alle PayPal oder Amazon Gebühren erzeugt.

Features der Extended-Schnittstelle JTL2DATEV:

- Übergabe aller Belege mit den entsprechenden Erlöskonten nach DATEV SKR03 oder SKR04.
- Erzeugen der DATEV Postversanddatei (KNE).
- Einfache Konfiguration, schneller Start.

Die Module PayPal und Amazon **sind enthalten**.

Ultimate-Schnittstelle

Mit der **Ultimate-Schnittstelle** exportieren Sie Rechnungen, Gutschriften und Einkaufsbelege direkt aus der JTL-Warenwirtschaft
an Ihren Steuerberater. Dabei werden die Daten wegen der Kontenumsetzung mit der individuellen DATEV-Debitorennummer übergeben.
Weiterhin werden Lieferungen ins EU-Ausland oder in Drittländer (z.B. Schweiz) auf die richtigen Erlöskonten gebucht.
Zusätzlich können Sie **PayPal-Kontoauszüge** und **Amazon-Transaktionszusammenfassungen** verbuchen.
Die Zahlungen werden mit der JTL-Warenwirtschaft abgeglichen und die entsprechenden Belegnummern in der Buchung eingetragen,
so können die offenen Posten in der Finanzbuchhaltung verbucht werden.
Auch für alle PayPal oder Amazon Gebühren werden Buchungen erzeugt.

Features der ULTIMATE-Schnittstelle JTL2DATEV:

- Übergabe aller Rechnungen und Gutschriften, sowie aller Einkaufsbelege nach DATEV SKR03, SKR04 oder frei definierter Kontenbelegung.
- Übergabe aller Kundendaten.
- Rechnungsempfänger wird im Buchungstext übergeben.
- Inlands-, EU- und Drittlands-Lieferungen werden richtig besteuert und mit den erforderlichen Erlöskonten übergeben.
- Übergabe aller Kunden mit Zuordnung zur DATEV-Debitorennummer (Kontenumsetzung).
- Zuordnung von separaten Erlöskonten für Nebenkosten (z.B. Versandkosten).
- Verbuchen des PayPal-Kontoauszuges.
- Verbuchen der Amazon-Transaktionszusammenfassung.
- Erzeugen der DATEV-Postversanddatei (KNE).
- Einfache Konfiguration, schneller Start.
- Einlesen des Berichtes „Zahlungen Transaktionsübersicht“.
- Zuordnung aller Gebühren und Ersetzen der Amazon-„Order ID“ durch die JTL-„Rechnungsnummer“.
- Einlesen des Paypal-Kontoauszuges, Ausweisung der entsprechenden Gebühren und

Ersetzen der EBay-„Item-IDs“
oder „Webshop-Belegnummern“ durch die JTL-„Rechnungsnummern“.

Hier geht's zum Shop: 

Weiter zu: Vorbereitungen zur Installation

Wichtige Hinweise

Achten Sie bitte auf die Grundregeln der Verbuchung:

- Haben Sie die korrekten Sachkonten hinterlegt?
- Haben die Debitorenkonten die korrekte Länge?
  z.B.: 4-stellige Sachkonten erfordern 5-stellige Debitoren
- Haben Sie die Zuordnung des Belegfeld1 so gewählt, dass immer auch eine Rechnungsnummer einem Beleg zugeordnet wird?
- Haben Ihre Belege auch immer Belegpositionen?
- etc.

Nur wenn Ihre Belege diese Grundvoraussetzungen erfüllen werden Sie auch korrekt ins Unternehmen Online importiert.
Kontrollieren Sie bitte nach dem Import ins Unternehmen Online die entsprechenden Log-Dateien des Imports.
Führen Sie die ersten Test-Importe mit wenigen Belegen durch, und kontrollieren Sie den Import gewissenhaft.

Voraussetzungen

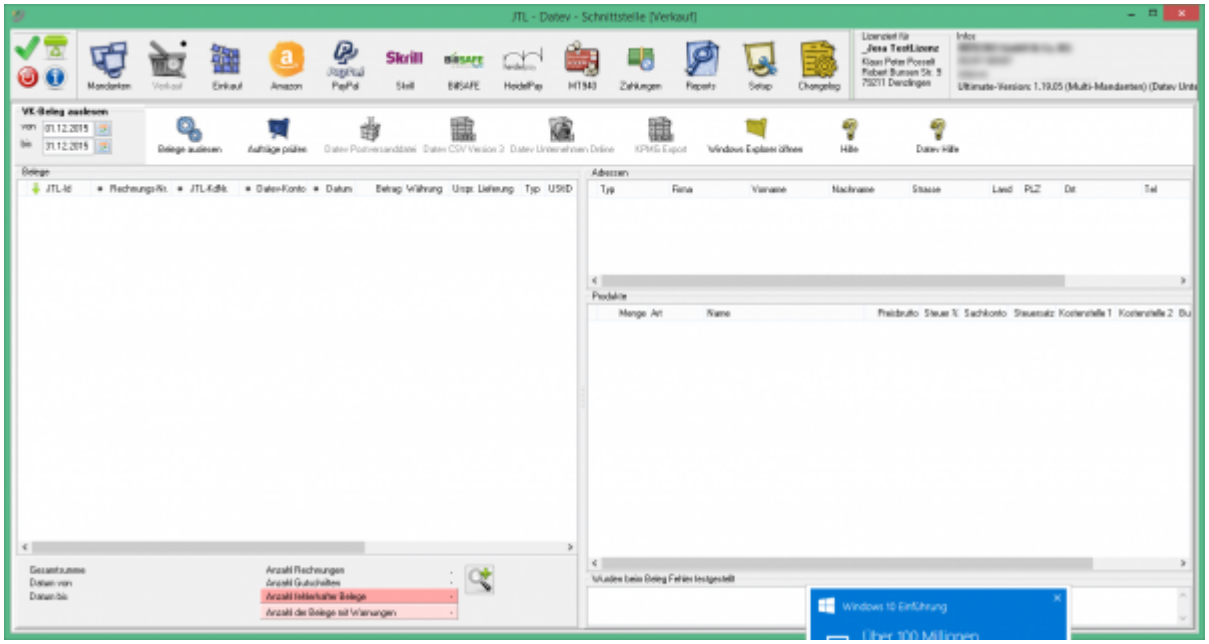
Um die DATEV XML-Schnittstelle online nutzen zu können, benötigen Sie folgende Komponenten:

- DATEV Unternehmen online
- Bestand in Belegverwaltung online
- Bestand in den Geschäftsbüchern online
- DATEV SmartCard / DATEV mIDentity
  richten Sie bitte die entsprechenden Rechte für die „Belegverwaltung online“ und die „Geschäftsbücher online“ ein.
- Belegtransfer (ab Version 3.2)
- Die XML Daten müssen für den Upload freigeschaltet sein.

Grundsätzliche Funktion

Belegexport

Der Export funktioniert ähnlich dem Export in eine Postversanddatei. Sie selektieren die zu exportierenden Belege über den Belegzeitraum.



Im Gegensatz zum reinen Buchungsexport, werden nicht nur die Buchungen und die Debitorenstammdaten exportiert, sondern zusätzlich

- der Belegkopf der Rechnung
- die Rechnungsadresse
- die Lieferadresse
- alle Belegpositionen mit den entsprechenden Artikeln
- **übertragen des Belegbilds als PDF (wenn vorhanden)**

Diese Daten werden pro Beleg in eine XML-Datei geschrieben und in einer „Dokumenten-Header-Datei“ zusammengefasst.
Existiert zur dem Beleg auch das Belegbild als PDF-Datei, wird diese PDF Datei mit ins Datev Unternehmen Online übertragen. Alle XML- und PDF-Dateien werden in einer ZIP Datei zusammengefasst.

Achtung:

Datev Unternehmen Online lässt für den Bruttopreis 2 und für den Nettopreis 3 Nachkommstellen zu.
Sollten Sie Belegpositionen haben mit z.B. einer Menge von 100000 und einen Preis von 0,0001 wird dies von der Schnittstelle umgerechnet in
Menge 1 und einen Preis von 10,00
Nur so kann der Beleg in Datev Unternehmen Online importiert werden.

Zahlungsdaten

Die Zahlungsdaten können Sie in Form einer ASCII Datei oder auch als gezippte XML Datei ins Datev Unternehmen Online übertragen.

Achtung:

In der Version 3.0 des XML Formats ist es nicht möglich z.B. GBP zu übertragen. Diese Zahlungen werden in EUR umgerechnet.

mögliche Probleme

Fehlende Firmendaten



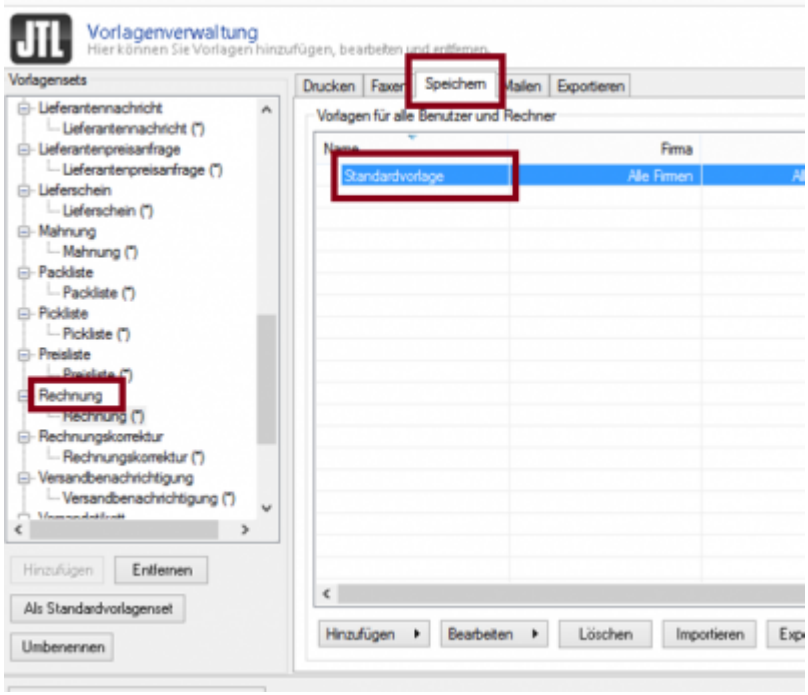
Soll ein Beleg ins Datev Unternehmen Online importiert werden, so müssen auch die eigenen Firmendaten (Name und Adresse) in der entsprechenden XML Datei eingetragen werden. Ist im Beleg kein Verweis auf die eigene Firma hinterlegt, oder sind in den Firmendaten des Systems keine Daten hinterlegt, gibt die Schnittstelle die obrige Fehlermenldung aus.
Der Beleg kann dann nicht ins Datev Unternehmen Online importiert werden.

Weiter zu: Belege automatisch erzeugen
Zurück zu: JTL2Datev

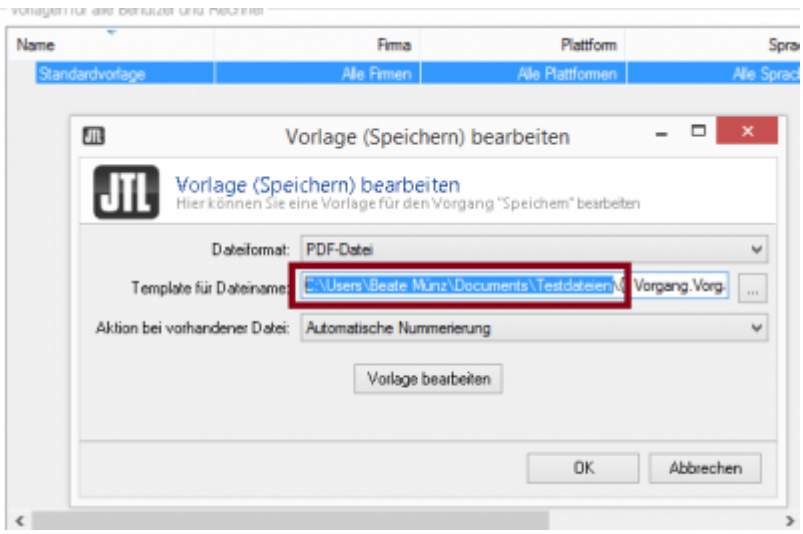
Rechnungen als PDF erzeugen

Rechnungen als PDF abspeichern mit einem Workflow

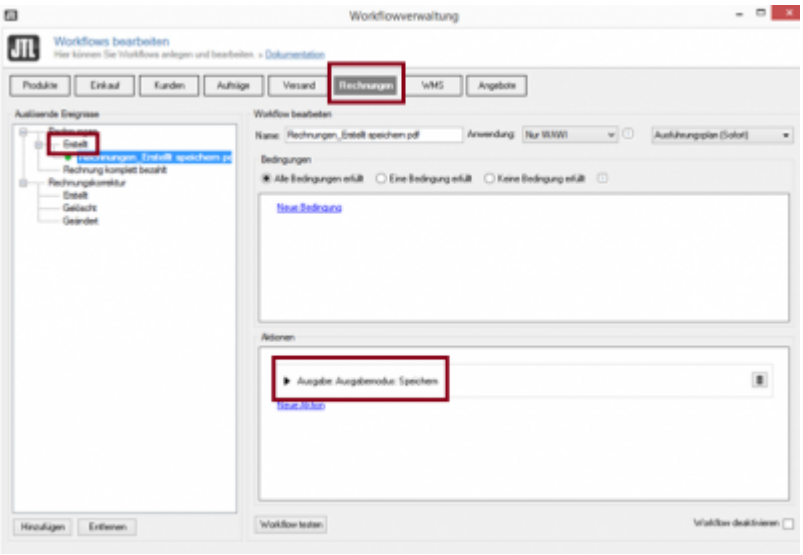
Öffnen Sie bitte unter *„Einstellungen/Vorlagenverwaltung“* das Rechnungsformular für „Speichern“.
Wählen Sie die gewünschte Vorlage z.B. Standardvorlage aus und mit dem Button bearbeiten anklicken.



Es öffnet sich folgendes Fenster:
Dort wird der vorhandene Ausdruck { { Verzeichnisse.Desktop } } durch den gewünschten Pfad ersetzt.
In dieses Verzeichnis werden dann die Dateien abgelegt.



Über einen Workflow kann das Abspeichern automatisiert werden:
Bei *„Einstellungen / Workflows / Rechnungen“* wählen Sie bitte im Fenster „auslösende Ereignisse“ „Rechnung / Erstellt“ aus.
Bei Bedingungen bitte nichts angeben, da es immer erforderlich ist, eine PDF Datei zu erzeugen.
bei Aktion „Ausgabemodus Speichern“ auswählen und ok drücken.



Rechnungskorrektur als PDF abspeichern mit einem Workflow

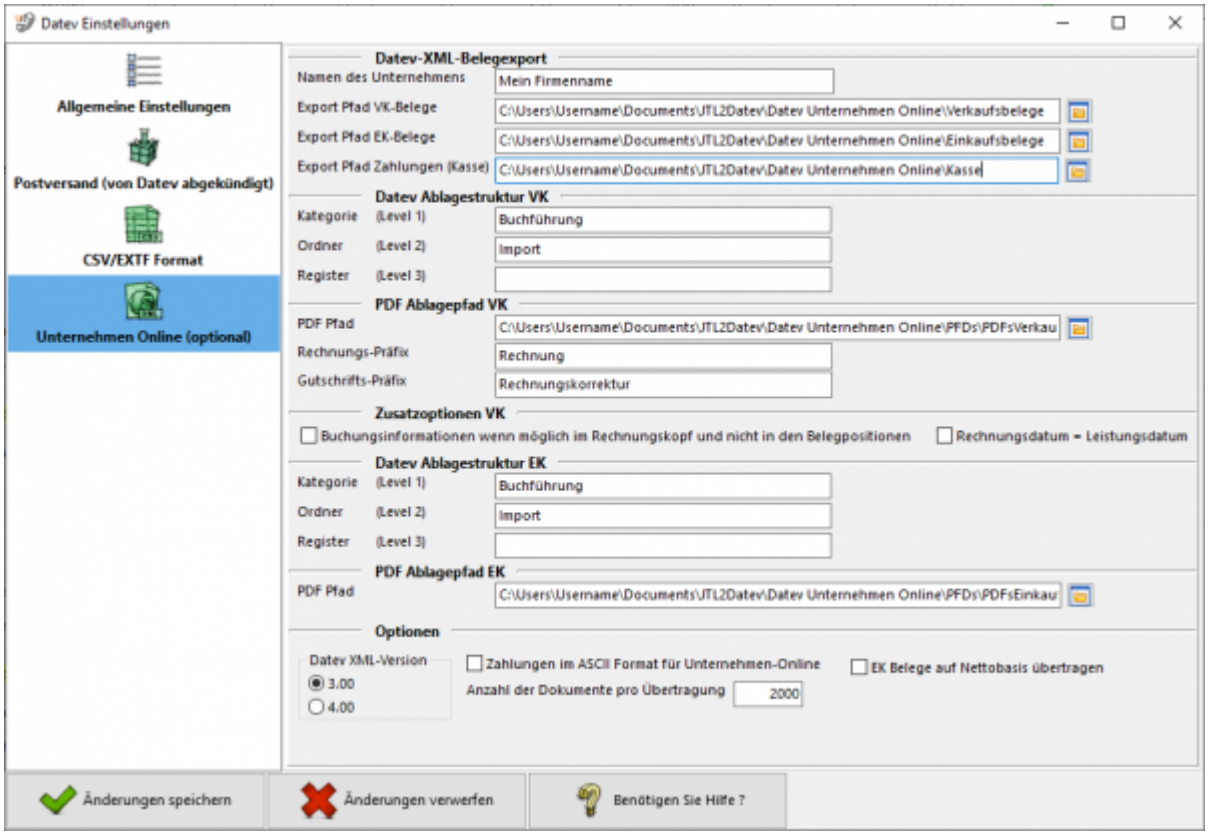
Wiederholen Sie den Vorgang auch für die Rechnungskorrekturen.

Weiter zu: Einstellungen
Zurück zu: JTL2Datev Unternehmen Online

Einstellungen

Unternehmen Online (nur bei entsprechender Lizenz vorhanden)

Finden Sie im Menü unter Setup/Fibu/Datev/CSV/Unternehmen Online



Datev-XML-Belegexport

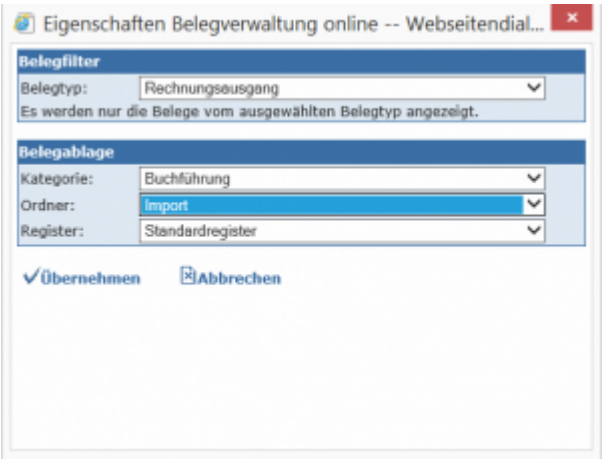
Tragen Sie bitte den Namen Ihres Unternehmens ein. Dieser wird in die XML Daten eingetragen.

Dieser Name MUSS eingetragen sein, sonst kann die Datei nicht verarbeitet werden.

Die Daten werden grundsätzlich zu einer ZIP Datei zusammengefasst, die Sie anschließend ins Datev Unternehmen Online importieren können. Legen Sie zunächst fest, wo die XML Dateien abgelegt werden sollen.
Es können unterschiedliche Pfade für z.B. Einkaufs- und Verkaufsbelege festgelegt werden, um eine Automatisierung beim Import in Datev zu ermöglichen.

Datev Ablagestruktur VK

Sie können hier festlegen, in welchen Ordner innerhalb von Datev Unternehmen Online, die importierten Daten abgelegt werden sollen. Sie können im Datev Unternehmen Online die Belege aus diesen Ordnern entsprechend filtern:



PDF Ablagepfad VK

Geben Sie hier den Ablagepfad an, in dem sie die PDF Dateien Ihrer Rechnungen und Rechnungskorrekturen ablegen.

Siehe für die JTL WaWi: JTL PDF Dateien erzeugen

Sie können sowohl das Rechnungs- als auch Gutschriftspräfix festlegen.

PDF Zusatzoptionen VK

Mit dem Setzen des entsprechenden Häckchens können sie angeben, ob die Buchungsinformationen wenn es möglich ist im Rechnungskopf anstatt in den Belegpositionen übergeben werden sollen.

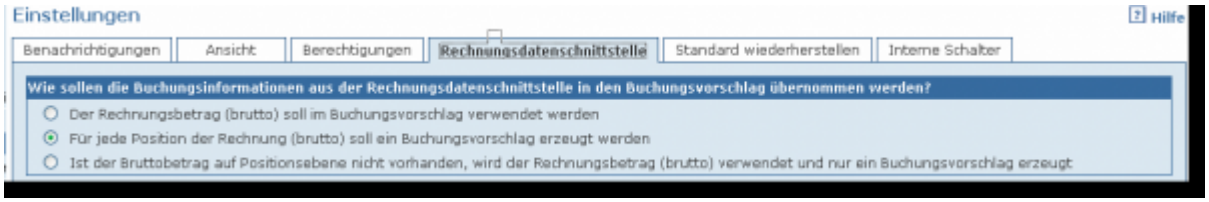
Außerdem kann angeben werden ob das Rechnungsdatum dem Leistungsdatum entspricht.

Zusatzoptionen / Übergabe des Sachkontos

Normalerweise werden die Buchungsinformationen in den Artikeln abgelegt, d.h. jeder Artikel wird mit einem Sachkonto versehen.
Es ist aber im XML Format auch möglich, nur ein Sachkonto im Belegkopf für den ganzen Beleg anzugeben. Dies ist aber nur dann möglich, wenn alle Artikel des Belegs mit der gleichen Umsatzsteuer gebucht werden.

Dies ist abhängig von den Einstellungen im Datev Unternehmen Online.
Werden in Ihren Belege unterschiedliche Erlöskonten angesprochen, so wählen Sie bitte

diese Variante im Datev Unternehmen Online:



- **Variante 1:**
  Der Rechnungsbetrag (brutto) soll im Buchungsvorschlag verwendet werden.
  Es wird die Gesamtsumme der einzelnen Positionen, in der Datev XML Datei übertragenen Rechnungen in den Rechnungsbüchern online als Buchungsvorschlag verwendet.
- **Variante 2:**
  Für jede Position der Rechnung (brutto) wird ein Buchungsvorschlag erzeugt.
  Die Rechnungspositionen (brutto) der übertragenen Rechnung werden als einzelne Buchungsvorschläge in den Rechnungsbüchern online zur Verfügung gestellt. Fehlen Rechnungsinformationen für eine Bereitstellung auf Positionsebene (brutto), wird eine Fehlermeldung im Upload-Protokoll erzeugt. Die Rechnungsdaten werden dann nicht verarbeitet.
- **Variante 3:**
  Ist der Bruttobetrag auf Positionsebene nicht vorhanden, wird der Rechnungsbetrag (brutto) verwendet und nur ein Buchungsvorschlag erzeugt.
  Soweit die erforderlichen Rechnungsdaten für die Verarbeitung der Rechnungsinformationen auf Positionsebene vorliegen, werden die Rechnungspositionen (brutto) als separater Buchungsvorschlag in den Rechnungsbüchern online als Buchungsvorschlag zur Verfügung gestellt (Variante 2).
  Sollten Informationen für die Verarbeitung der Daten auf Positionsebene fehlen, wird die Gesamtsumme (brutto) der Rechnung als Buchungsvorschlag verwendet (Variante 1).

Haben Sie **Variante 1** gewählt,
so müssen Sie bei „Buchungsinformationen, wenn möglich im Rechnungskopf und nicht in den Belegpositionen ablegen“ den Hacken setzen.
Haben Sie **Variante 2** gewählt,
so müssen Sie bei „Buchungsinformationen, wenn möglich im Rechnungskopf und nicht in den Belegpositionen ablegen“ den Hacken entfernen.

Optionen

Anzahl der Dokumente pro Übertragung

Bei Datev können derzeit maximal 4000 Dokumente pro Übertragung importiert werden. Da allerdings schon oftmals kleinere Mengen zu Problemen geführt haben, empfehlen wir 2000 Belege pro Übertragung. Gibt es eine höhere Anzahl an Dokumenten als Sie hier eingetragen haben, werden mehrere .zip-Dateien erstellt, die dann hintereinander in Datev importiert werden müssen.

ASCII Format

Zahlungsbuchungen werden normalerweise von der Schnittstelle im Postversandformat exportiert. Im Datev Unternehmen Online haben Sie auch die Möglichkeit, z.B. PayPal Zahlungen, wie eine Kasse zu importieren. Dieses Format wird erzeugt, wenn Sie diese Option wählen.

Anzahl der Dokumente pro Übertragung

Die maximale Anzahl von Dokumeten pro Übertragungspaket beträgt bei Unternehmen-Online 5000, diese kann nicht überschritten werden. Die Schnittstelle hat eine Grundeinstellung von 4000, es können aber auch noch kleinere Pakete erstellt werden.

Datev XML-Version

Die Schnittstelle unterstützt derzeit die Datev-XML-Dateiversionen 3.0 und 4.0 und 5.0.

Weiter zu: Datev Import
Zurück zu: Belege erzeugen

Übermitteln der Daten

Hier wird kurz beschrieben, wie Sie XML Daten übertragen können.

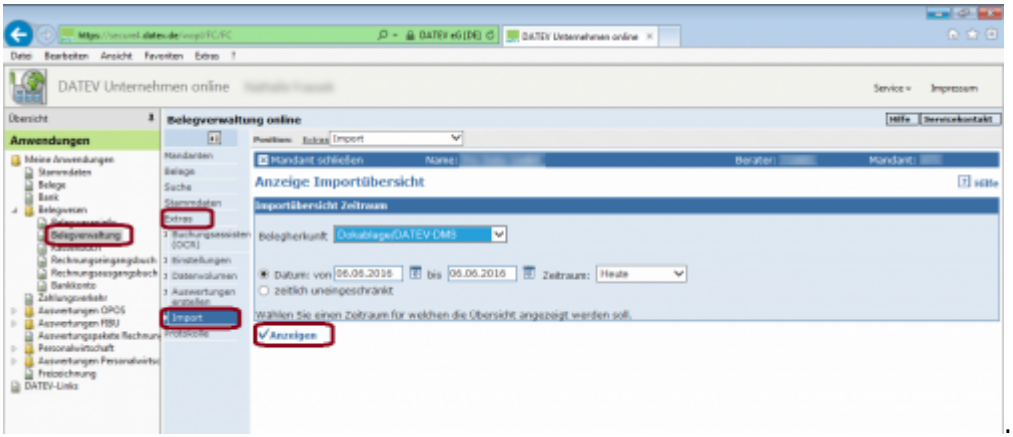
- Installieren Sie oder Ihr Datev Betreuer das Programm „Belegtransfer“ auf Ihrem Rechner.
  Dieses Programm können Sie kostenlosen unter Datev Belegtransfer downloaden.
- Starten Sie das Programm Belegtransfer.
- Legen Sie einen neuen Transferordner an.
  Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche „*Verzeichnis hinzufügen*“.
- Erfassen Sie im Fenster Verzeichnis hinzufügen die Berater- und Mandantennummer des betreffenden Bestands in DATEV Unternehmen online.
- Wählen Sie im selben Fenster über die Liste den Belegtyp „ohne Belegtyp“ für den Transferordner. Die Zuordnung zum entsprechenden Geschäftsbuch online wird durch die Transferdatei selbst getroffen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „*Basisverzeichnis*“.
  Wählen Sie einen vorhandenen Ordner als Transferordner oder erstellen Sie mit einem Klick auf die Schaltfläche *„Neuen Ordner erstellen“* einen neuen Transferordner.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *„Verzeichnis enthält aus DATEV DMS, Dokumentenorganisation“*.
  Klicken Sie auf „*Übernehmen*“.
  Damit ist dieses Verzeichnis als Transferordner für Daten der DATEV XML-Schnittstelle online nutzbar.
- Speichern Sie die gezippten XML-Dateien durch die Schnittstelle in dem angelegten Transferordner.
- Übermitteln Sie gezippten XML-Dateien nach DATEV Unternehmen online:
  Starten Sie den Upload mit der Schaltfläche „*Daten senden*“.

Überprüfen des Imports

Überprüfen Sie bitte den Upload der Daten in DATEV Unternehmen online

Im Anschluss an die Übertragung der DATEV-XML Dateien, überprüfen Sie den Upload in DATEV Unternehmen online.

- Starten Sie die Belegverwaltung im DATEV Unternehmen online.
- Wählen Sie den Menüpunkt *„Belegverwaltung / Extras / Import“*



Wählen Sie in der Maske den Upload-Zeitraum aus. Mit dem Botton „Anzeigen“ erscheint eine Liste aller Uploads dieses Zeitraums.

- Prüfen Sie in der Spalte Status den aktuellen Stand des Uploads:

  : Der Upload ist vollständig und fehlerfrei.

  : Es sind Fehler aufgetreten.

  Es ist möglich, den Upload trotz dieser Hinweismeldung zu verarbeiten.

  Klicken Sie hierzu auf den Button .
  Die Belegdaten der importierten „DATEV XML Dateien“ werden in die Belegverwaltung online übergeben.

  Sie können mit dem Button den Import auch stornieren.

  Mögliche Ursachen für diese Fehlermeldung
  Der Ordnungsbegriff (Berater- und / oder Mandantennummer) des Bestands in DATEV Unternehmen online stimmt nicht mit dem im Header der Datei document.xml des DATEV Document-Packages überein oder er ist nicht enthalten.

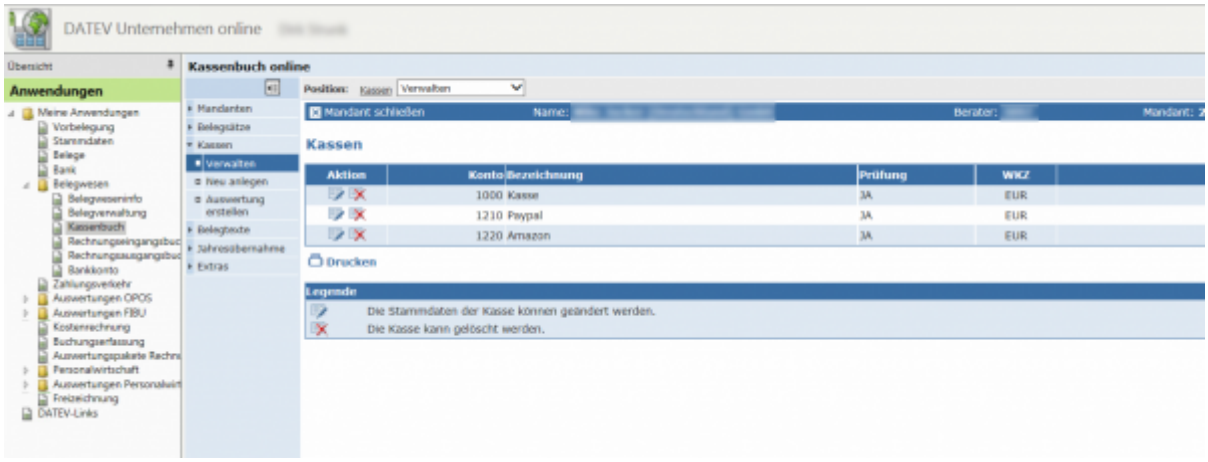
  : Es ist ein kritischer Fehler aufgetreten.
  Sie können den Upload mit dieser Hinweismeldung nicht verarbeiten.

  Mögliche Ursachen für diese Fehlermeldung
  Es könnte eine oder mehrere fehlerhafte Datei(en) in der hochgeladenen, gezippten XML-Datei enthalten sein, oder es fehlen erforderliche Informationen in den Dateien, die für den Import in DATEV Unternehmen online erforderlich sind. Stornieren Sie den Auftrag mit dem Button und wiederholen Sie den Upload.
  Kontrollieren Sie die Einstellungen der Schnittstelle und erstellen Sie erneut die XML Dateien.

Weiter zu: Zahlungsimport Kasse
Zurück zu: Einstellungen

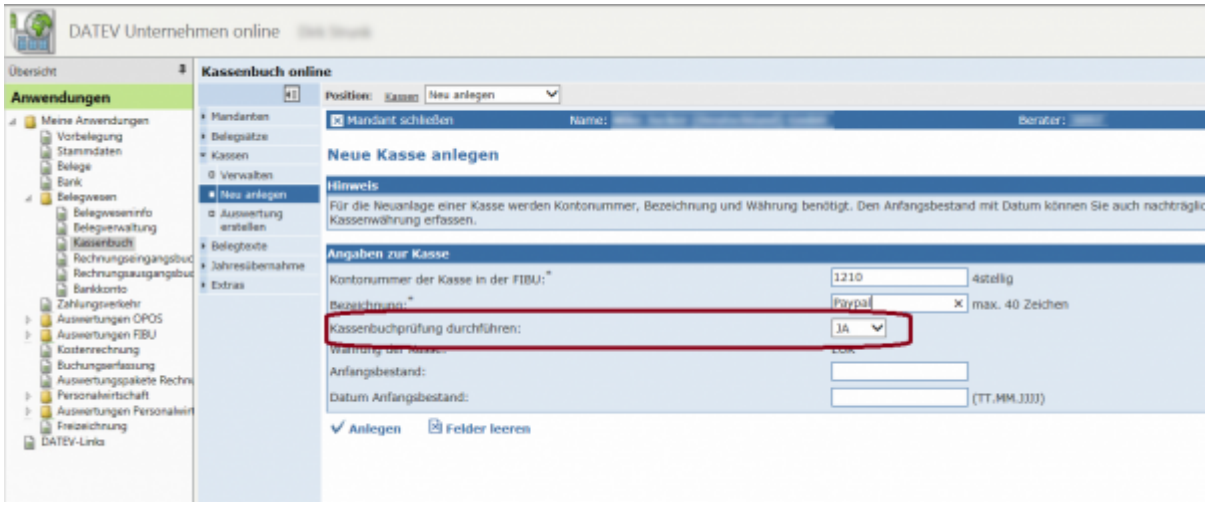
Zahlungsimport in eine Kasse

Wenn Sie PayPal Zahlungen in eine Kasse per Datev Unternehmen Online importieren wollen, müssen Sie diese auch anlegen.



Wichtig:
Schalten Sie für die PayPal und Amazon „Kassen“ die Prüfung aus.
Dies ist wichtig, da das PayPal und Amazon Konto auch einmal kurzfristig unter 0 Euro gebucht werden kann.

Zum Editieren klicken Sie auf die Aktion „editieren“.

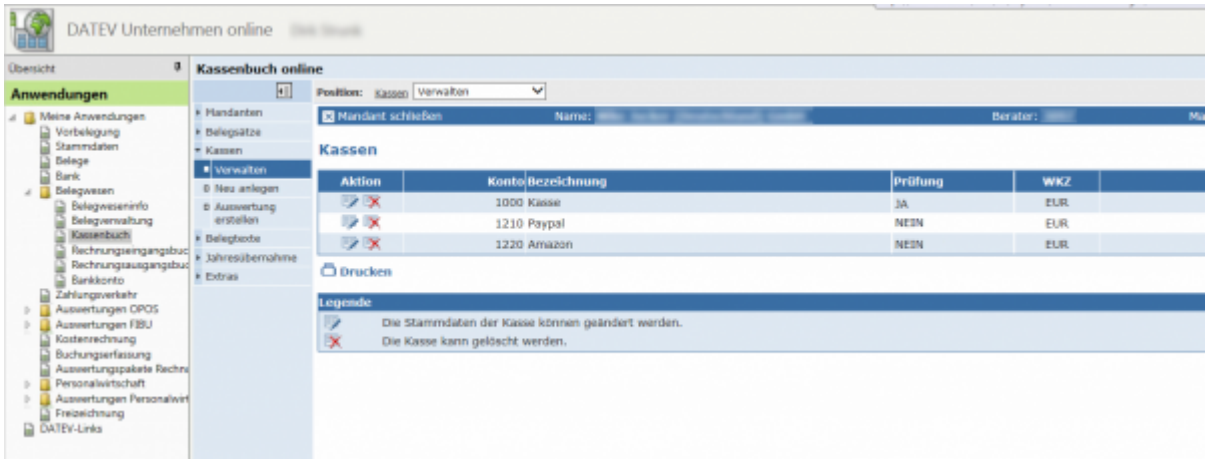


Ändern Sie die Kassenprüfung auf „NEIN“.

Dies ist nur möglich, wenn in diesem Kassenbuch noch keine Daten

festgeschrieben wurden.

Ihre Kassenbücher sollten dann wie folgt aussehen.



Zurück zu: Datev Import

Impressum

Unsere Adresse

Jera GmbH
Reutener Straße 4
79279 Vörstetten

Telefon: ++49 (0) 7666 9137150

Mail: info@jera-software.de
Internet: www.jera-software.de

Vertreten durch:
Sonja Hermle
Johannes Seidel
Klaus Peter Posselt

Registereintrag:
Eingetragen im Handelsregister
Registergericht: Amtsgericht Freiburg
Registernummer: HRB 710863

Umsatzsteuer-ID:
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nach §27a Umsatzsteuergesetz
DE291605706

Disclaimer - rechtliche Hinweise

§ 1 Haftungsbeschränkung

Die Inhalte dieser Website werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Der Anbieter übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte. Die Nutzung der Inhalte der Website erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht immer die Meinung des Anbieters wieder. Mit der reinen Nutzung der Website des Anbieters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande.

§ 2 Externe Links

Diese Website enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

§ 3 Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf dieser Website veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit schriftlicher Erlaubnis zulässig.

§ 4 Besondere Nutzungsbedingungen

Soweit besondere Bedingungen für einzelne Nutzungen dieser Website von den vorgenannten Paragraphen abweichen, wird an entsprechender Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen. In diesem Falle gelten im jeweiligen Einzelfall die besonderen Nutzungsbedingungen.

Hinweis zur Online-Streitbeilegungsplattform der EU-Kommission

Hinweis zur Online-Streitbeilegungsplattform der EU-Kommission gem. Art. 14 Abs. 1 der EU-Verordnung Nr. 524/2013 (ODR-Verordnung),
die voraussichtlich ab dem 15.02.2016 verfügbar sein wird und unter folgendem Link abrufbar ist:
http://ec.europa.eu/consumers/odr/

Datenschutzhinweise

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

JERA GmbH Reutener Straße 4 79279 Vörstetten Deutschland Tel.: 07666 94 29 50 Mail: info@jera-software.de Internet: www.jera-software.de; www.fibu-schnittstelle.de

II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist: Frau Britta Seidl Firma Datenschutz individuell Reinhold-Schneider-Weg 3 79312 Emmendingen Deutschland Tel: 07641 96 71 214 Mail: datenschutz@jera-software.de

III. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1.) Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Nutzer erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Nutzers. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

2.) Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage. Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage. Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage. Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

3.) Datenlöschung und Speicherdauer Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

IV. Bereitstellung der Website und Erstellung von Logfiles

1.) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung Bei jedem Aufruf unserer Internetseite erfasst unser System automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners. Die Daten werden ebenfalls in den Logfiles unseres Systems gespeichert. Der Webserver protokolliert hierbei den Zugriffszeitpunkt, aufgerufene Adresse und IP-Adresse Ihres Endgeräts. Die meisten Browser sind so eingestellt, dass sie auch Browsertyp und Version, verwendetes Betriebssystem und zuvor aufgerufene Adresse übermitteln. Nur Ihr Internet-Anbieter kann aus Zeitpunkt und IP-Adresse auf Ihren Anschluss und damit ggfs. auf Ihre Person schließen. Wir werten diese Webserverprotokolle nicht aus, sondern nutzen sie nur, um die ordnungsgemäße Funktion unseres Webservers zu überwachen und ggfs. Angriffe nachvollziehen zu können. Zugriff hierauf hat nur unsere IT-Abteilung und unser Webhoster.

2.) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO.

3.) Zweck der Datenverarbeitung Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Website an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben. In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO.

4.) Dauer der Speicherung Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

5.) Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

6.) Einbindung verschiedener Dienste Dritter Wir binden auf unserer Webseite verschiedene Dienste von Google ein. Die Datenverarbeitung für diese Dienste erfolgt in den USA. Informationen hierzu entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von Google. Wir betten eine interaktive Karte von Google Maps ein, um Ihnen die Anfahrtsplanung zu ermöglichen. Google Maps wertet die Nutzung der Kartenfunktionen aus. Ebenfalls werden Schriftarten von Adobe auf unserer Webseite eingesetzt. Die Datenverarbeitung für diese erfolgt in den USA. Informationen hierzu entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von Adobe. Auch werden auf unserer Webseite Borlab-Cookies eingesetzt. Hierdurch werden ebenfalls personenbezogene Daten weitergegeben.

VI. Rechte der betroffenen Person

1. Auskunftsrecht (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden; (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden; (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden; (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer; (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung; (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde; (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden.

2. Recht auf Berichtigung Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung

gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen: (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen; (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen; (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4. Recht auf Löschung Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft: (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig. (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein. (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet. (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt. (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

5. Information an Dritte Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

6. Ausnahmen Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information; (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen

wurde; (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO; (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO; soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

7. Recht auf Unterrichtung Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

8. Recht auf Datenübertragbarkeit Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

9. Widerspruchsrecht Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

10. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

11. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtlicher Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und

dem Verantwortlichen erforderlich ist, (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt. Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden. Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

12. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

From:
http://wiki.fibu-schnittstelle.de/ - **Dokumentation Fibu-Schnittstellen der Jera GmbH**

Permanent link:
http://wiki.fibu-schnittstelle.de/doku.php?id=pdfdoku:jtl2datev_unternehmen_online:dokumentation_der_jtl2datev_unternehmen_online_schnittstelle_als_pdf

Last update: **2017/07/06 12:13**